


 MetroComm AG
 9014 St. Gallen
 071/ 272 80 50
 www.leaderonline.ch

 Medienart: Print
 Medientyp: Fachpresse
 Auflage: 8'200
 Erscheinungsweise: jährlich

 Themen-Nr.: 375.5
 Abo-Nr.: 375005
 Seite: 8
 Fläche: 72'401 mm²

Marktforschung

«Gut Ausgebildete in der Region behalten»

Der Kanton Appenzell Ausserrhoden engagiert sich als Kategoriensponsor beim WTT YOUNG LEADER AWARD. Für Regierungsrätin Marianne Koller-Bohl ist der Award nicht zuletzt eine Möglichkeit, dem viel zitierten «Brain Drain» entgegen zu wirken.

Marianne Koller-Bohl, was schätzen am Anlass WTT YOUNG LEADER AWARD so sehr, dass sich Ihr Kanton in diesem Mass engagiert?

Der WTT YOUNG LEADER AWARD stellt unseren jungen, vielversprechenden Nachwuchs ins Zentrum. Es werden die Leistungen von Studierenden hier aus der Region ausgezeichnet, und die grosse Anzahl Teilnehmende am Anlass selber zeigt auch, dass diese Leistungen der Studierenden gewürdigt und anerkannt werden.

Wenn der Anlass einmal vorbei ist, was bleibt dann aus Ihrer Sicht an Substantiellem erhalten, wie nachhaltig ist der Award?

Der Gewinn einer solchen Auszeichnung ist sicherlich für jede Studentin und für jeden Studenten ein einmaliges Erlebnis, welches nicht so schnell in Vergessenheit gerät. Aber auch für die Studentinnen und Studenten, welche keinen Award für ihre Arbeit erhalten haben, bleibt die Erfahrung der Projektarbeit, der Austausch mit Fach- und Führungskräften aus der Region sowie die Auseinandersetzung mit einer «echten» Fragestellung direkt aus dem Alltag eines Unternehmens.

Der Award nimmt die Praxisnähe für sich in Anspruch. Wie gut gelingt das

aus Ihrer Sicht, wie nahe an einer möglichen echten Umsetzung sind die Arbeiten jeweils?

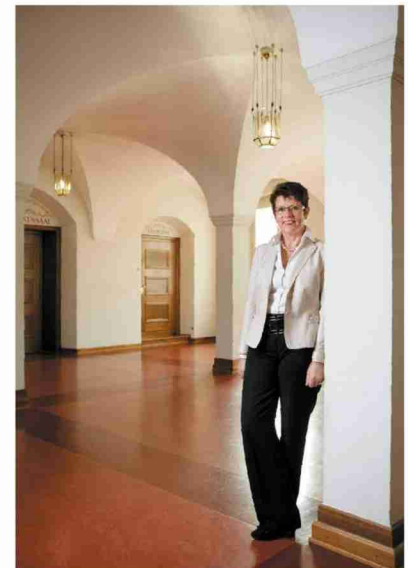
Die Praxisnähe ergibt sich aus der direkten Zusammenarbeit mit dem auftraggebenden Unternehmen. Die Studierenden haben so die Möglichkeit, einen Einblick in aktuelle Fragestellung/Herausforderungen von Unternehmen zu erhalten und praxistaugliche Lösungen zu erarbeiten.

Die FHS positioniert sich mit dem Award als praxisbezogene Ideenschmiede mit viel Potenzial. Wie würden Sie die Bedeutung der FHS für die umliegenden Kantone und die ganze Region beschreiben?

Für die Ostschweiz sind Bildungsinstitutionen wie die Fachhochschule oder die Universität von grosser Bedeutung. Diese Bildungsinstitutionen leisten einen wichtigen Beitrag dazu, gut ausgebildete Fach- und Führungskräfte in der Region zu behalten. Unsere Jugend findet hier attraktive Ausbildungsplätze, und unsere Unternehmen haben anschliessend die Möglichkeit gute und praxisnah ausgebildete Fachkräfte zu rekrutieren.

Was hat Ihren Kanton konkret dazu bewogen, Sponsoringpartner der Veranstaltung zu werden?

Wir fühlen uns mit den Zielsetzungen der Fachhochschule verbunden und glauben an die Idee des WTT YOUNG LEADER AWARD. Ich finde, genau diese zukunftsorientierten «Anreizsysteme» verdienen unsere Anerkennung und Unterstützung. Es ist ein Beitrag aus der Region für die Region. Aus diesem Grund haben wir uns auch dieses Jahr wieder für ein Sponsoring des beliebten Anlasses entschieden. ■



Regierungsrätin Marianne Koller-Bohl